

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 252

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ansländ: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Englischer Aussenhandel und Konsum (Schluss). — Aussenhandel von Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident von Biel hat auf ein gemäss Art. 637, 844, Al. 2 und 850 O. R. eingereichtes Gesuch des Herrn Notar Hans Ryl, in Biel

(W. 57^r)
verfügt:

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 133 der «Aktiengesellschaft der Reithahn Biel» wird hiemit gemäss Art. 851 O. R. aufgefordert, dieselbe bis zum 1. August 1903 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen werden wird.

Biel, den 9. Juli 1900.

Der Gerichtspräsident: **Schorer.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 11. Juli. Die Firma **Alfred Brunner** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. Oktober 1897, pag. 1061) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Betrieb des Restaurant zur «Schmidstube», Marktgasse 20.

11. Juli. Die Firma **E. Rieder-Rüegg** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1897, pag. 1209) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Juli Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bernheim & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1896, pag. 1221) ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Julius Bernheim und Witwe Bertha Bernheim, geb. Frankfurter, beide von Zürich, in Zürich I, die bisherigen Gesellschafter, haben unter der Firma **Bernheim & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Julius Bernheim, und Kommanditistin ist Witwe Bertha Bernheim-Frankfurter mit dem Betrage von dreitausend Franken (Fr. 3000). Bänder und Seidenstoffe. Lintheshergasse 14.

11. Juli. Die Firma **H. Trüb, Rechtsagent**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. Juni 1896, pag. 711) erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers Elise, geb. Müller, von Zürich, in Zürich V.

11. Juli. Inhaberin der Firma **Rosa Müller** in Zürich III ist Rosa Müller, von Wülflingen, in Zürich III. Privat-Pension. Bäckerstrasse 20, vom 1. Oktober 1900 an Werdstrasse 2, zur Sihlburg.

11. Juli. Die Firma **J. U. Bachmann & Co** in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 162 vom 16. Mai 1899, pag. 655) erteilt eine weitere Einzel-Prokura an Carl Bachmann, von Winterthur, in Veltheim.

11. Juli. Inhaber der Firma **B. Weil** in Feuerthalen ist Berthold Weil, von Randegg (Baden), in Feuerthalen. Pferdehandel. Schützenstrasse 146.

11. Juli. Die Firma **A. M. Zuppinger** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 113 vom 26. März 1900, pag. 455) hat in Zürich I, Storchengasse 17, ein Zweiggeschäft errichtet (Fabrikation und Vertrieb von photograph. Apparaten und Fournituren). Die Prokura Adolph Zuppinger-Finkbeiner ist erloschen.

12. Juli. In der Firma **E. Bauhofer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 83 vom 13. März 1899, pag. 331) reduziert der Kommanditär Theophil Fuog-Schaub seine Einlage auf zehntausend Franken (Fr. 10,000).

12. Juli. **Adolf Schatz**, von Tuttingen (Württemberg), und Gottlieb Spahn, von und beide in Winterthur, haben unter der Firma **A. Schatz & Co** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1900 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Schatz und Kommanditär Gottlieb Spahn mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Möbel- und Aussteuergeschäft. Marktgasse 39, zu «Drei-Blumen». Die Firma erteilt Prokura an Gottlieb Spahn, den genannten Kommanditär.

12. Juli. **Christliche Vereinsbuchhandlung** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 205 vom 15. Juli 1893, pag. 861). Ernst Schmidtmann ist als Direktor dieser Genossenschaft zurückgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde am 29. Juni 1900 als Direktor, mit Einzelunterschrift, gewählt: Ernst Lienhard, von Bözingen (Bern), in Bülach.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 12. Juli. Unter dem Namen **Insel-Hilfsverein** besteht, mit Sitz in Bern, ein Verein, welcher bezweckt, die Insel- und Ausserkrankenhauskorporation in Bern zu unterstützen durch: a. die Ermöglichung einer

Rekonvaloszenz für austretende, aber der Pflege und Erholung noch bedürftige Patienten und, sobald es die Mittel erlauben, Erstellung eines eigenen Rekonvaloszenten-Heims für Inselpatienten, Inselheim genannt, mit den nötigen Einrichtungen; b. Fürsorge für im Schausale des Inselspitals zeitweilig abgewiesene Patienten und Unterbringung auswärtiger Kranken behufs poliklinischer Behandlung, namentlich bei Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, solange für die Aufnahme dieser Kranken in der Insel nicht Vorsorge getroffen ist; c. Leistung von Beiträgen an die Kosten künstlicher Glieder für ärmere Patienten, von Badekurien in Fällen, wo von den Gemeinden biefür nichts erhältlich ist, sowie von Beiträgen zur Erleichterung des Eintritts für im Kanton Bern wohnhafte Schweizerbürger anderer Kantone, welche das reglementarische Pflegegeld zu bezahlen ausser stande sind; alles dieses jedoch nur in Ausnahmefällen, insofern die Specialfonds des Inselspitals nicht ausreichen. Die Statuten sind am 30. April 1900 festgestellt worden. Mitglied des Insel-Hilfsvereins ist, wer sich zu einem jährlichen Beitrage von mindestens Fr. 2 verpflichtet oder einen einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 50 leistet. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung und der aus 11 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Verein wird nach aussen durch den Vorstand vertreten und die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Sekretär des Vorstandes. Präsident ist Albert Haller, Pfarrer, von Bern; Kassier (zugleich Stellvertreter des Präsidenten): Victor Surbek, von Burgdorf, Direktor, und Sekretär: Michael Rohrer, von Buchs (St. Gallen), Inselprediger, alle in Bern.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1900. 11. Juli. Die Firma **J. Cantieni** in Samaden (S. H. A. B. 1891, pag. 764, 1895, pag. 1283) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Samaden nach St. Moritz und errichtet in Samaden eine Filiale.

Waadt — Vaud — Val de

Bureau d'Orbe.

1900. 12 juillet. La Société de tir aux armes de guerre, section de **Valeyres s/s Rances**, à Valeyres-sous-Rances (F. o. s. du c. du 29 septembre 1899, n^o 306, page 1232) fait inscrire que le 28 avril 1900, à la suite de démissions, le comité a été reconstitué. Le président ou le vice-président a conjointement avec le secrétaire la signature sociale et engage la société vis-à-vis des tiers. Le président est Henri Lambercy; le vice-président: Louis Roulet; le secrétaire: Edouard Widmer, tous domiciliés à Valeyres-sous-Rances.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1900. 10 juillet. L'association ayant son siège à Neuchâtel, sous la dénomination de **Syndicat des Maîtres Charpentiers et Menuisiers de Neuchâtel-Serrières** (F. o. s. du c. du 11 juillet 1891, n^o 155, page 631), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 30 juin 1900. La liquidation en sera opérée par Abram Décoppet, caissier du comité, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 11 juillet. La maison **P. Taddeoli**, entrepreneur de peinture d'enseignes et décoration, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1883, n^o 126, page 944), a transféré son domicile commercial à Plainpalais, 64, Boulevard de St-Georges et Chemin des Savoises.

11 juillet. La maison **R. Burnier**, entreprise de serrurerie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1883, n^o 129, page 956), a transféré son siège commercial à Plainpalais, 22, Rue du Stand.

11 juillet. Les suivants: Louis Kues, de Chessel (Vaud), domicilié à Plainpalais, et Otto von Spindler, de Hofgeismar (Prusse), domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Louis Kues & Co**, et avec le sous-titre de «Agence générale du Bâtiment», une société en commandite qui a commencé le 15 avril 1900. Louis Kues est associé indéfiniment responsable et Otto von Spindler associé-commanditaire pour une somme de dix mille francs (fr. 10,000). Genre d'affaires: Entreprise générale du bâtiment et commission et représentation. Bureau: Boulevard de St-Georges 63. Ateliers: Boulevard Carl Vogt.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,365. — 10. Juli 1900, 4 Uhr p.

Elektrizitätswerk Hagneck,

Biel (Schweiz).

Calaturnearbid.



Nr. 12,366. — 10. Juli 1900, 5 Uhr p.
Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
 Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.

LUX

Nr. 12,367. — 10. Juli 1900, 5 Uhr p.
Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
 Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.

CORDELIA-SAVON

gards votre santé!

La dévotion la plus dévouée, un moyen de le conserver. C'est d'employer le savon. On ne peut pas trop en dire. Les savons sont les meilleurs pour la toilette et pour la propreté. Ils sont si doux et si agréables qu'ils ne font pas mal à la peau. Ils sont si efficaces qu'ils nettoient tout ce qu'ils touchent. Ils sont si économiques qu'ils ne coûtent rien. Ils sont si agréables qu'ils sont indispensables à tout le monde. Ils sont si utiles qu'ils sont indispensables à tout le monde. Ils sont si agréables qu'ils sont indispensables à tout le monde. Ils sont si utiles qu'ils sont indispensables à tout le monde.

On est la volonté, la se trouve le moyen.
 Pour se nettoyer et se rafraîchir, pour nettoyer, polir et démailloter, il n'y a rien de mieux que le savon. C'est le moyen le plus sûr et le plus agréable. C'est le moyen le plus économique et le plus efficace. C'est le moyen le plus utile et le plus indispensable. C'est le moyen le plus agréable et le plus indispensable. C'est le moyen le plus utile et le plus indispensable. C'est le moyen le plus agréable et le plus indispensable.

PREPAREZ VOS OBTIENS PAR LA SAVONNERIE HELVETIA.
 C'est le moyen le plus sûr et le plus agréable. C'est le moyen le plus économique et le plus efficace. C'est le moyen le plus utile et le plus indispensable. C'est le moyen le plus agréable et le plus indispensable. C'est le moyen le plus utile et le plus indispensable. C'est le moyen le plus agréable et le plus indispensable.

Das Leben ist ein Kampf. Ein Kampf, der nicht durch die Kraft der Arme, sondern durch die Kraft der Vernunft zu gewinnen ist. Ein Kampf, der nicht durch die Kraft der Arme, sondern durch die Kraft der Vernunft zu gewinnen ist. Ein Kampf, der nicht durch die Kraft der Arme, sondern durch die Kraft der Vernunft zu gewinnen ist. Ein Kampf, der nicht durch die Kraft der Arme, sondern durch die Kraft der Vernunft zu gewinnen ist.

CORDIELIA-SEIFE.
 Das Leben ist ein Kampf. Ein Kampf, der nicht durch die Kraft der Arme, sondern durch die Kraft der Vernunft zu gewinnen ist. Ein Kampf, der nicht durch die Kraft der Arme, sondern durch die Kraft der Vernunft zu gewinnen ist. Ein Kampf, der nicht durch die Kraft der Arme, sondern durch die Kraft der Vernunft zu gewinnen ist. Ein Kampf, der nicht durch die Kraft der Arme, sondern durch die Kraft der Vernunft zu gewinnen ist.

Nr. 12,368. — 10. Juli 1900, 5 Uhr p.
Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
 Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.



Nr. 12,369. — 10. Juli 1900, 5 Uhr p.
Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
 Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.



N° 12,370. — 11 juillet 1900, 12 h. m.
Sandoz & Breitmeyer, successeurs de J^e Calame-Robert,
 fabricants,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



N° 12,371. -- 11 juillet 1900, 12 h. m.
Maurice Rueff, successeur de Rueff frères,
 fabricant,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



N° 12,372. — 11 juillet 1900, 12 h. m.
Ed. Becker, Glück's Stern, fabricant,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres étuis et leurs emballages.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Englischer Aussenhandel und Konsum.

II (Schluss).

Die Einfuhr von Textilfasern hat ein stetiges Wachstum aufzuweisen:

Periode	Baumwolle	Wolle	Jute	Flachs etc.	Insgesamt	Wert Pfd. Sterling	Pfd. Sterling auf d. Tonne
1865—69	395,000	40,000	40,000	115,000	680,000	—	—
1865—69	406,000	65,000	80,000	130,000	680,000	63,900,000	94
1875—79	555,000	90,000	150,000	145,000	940,000	53,000,000	56
1885—89	660,000	130,000	215,000	145,000	1,150,000	58,100,000	46
1895—99	705,000	170,000	240,000	185,000	1,300,000	48,200,000	37

Ausser der eingeführten Faser werden jährlich 70,000 Tons. Woll- und Flachs einheimischen Wachstums verbraucht, wodurch sich der Jahresverbrauch auf 1,370,000 Tons erhöht, eine Zahl, welche grösser ist, als die Summe der in Frankreich und Deutschland zusammen verbrauchten Mengen. Der Faserverbrauch belief sich in den letzten fünf Jahren für jede in Betrieb befindliche Fabrik durchschnittlich auf 2980 Pfund, gegen 2800 Pfund in den Jahren 1875—79, was einer Zunahme von 6% entspricht. Grossbritannien empfängt 80% einer Rohbaumwolle aus den Vereinigten Staaten von Amerika, den Rest zumeist aus Aegypten; ungefähr 65% seiner Woll-erhielt es aus Australien, 13% aus Südafrika, 80% des Flachses lieferte Russland. Jute kommt zumeist aus Indien.

Die Einfuhr von Metallen und Erzen zeigt eine erstaunliche Entwicklung, dieselbe betrug:

Jahr	Eingeführte Tons	Wert Pfund Sterling	Pfund Sterling auf die Tonne
1869	790,000	7,200,000	9,1
1879	1,940,000	10,100,000	5,2
1889	5,410,000	17,100,000	8,2
1899	8,740,000	20,800,000	2,4

Die Gewichtsmenge der eingeführten Metalle und Erze, welche zum Verbrauch zurückbehalten wurden, ist innerhalb 30 Jahren auf das Elfache gestiegen; der Wert derselben hat sich nicht ganz verdreifacht.

Gewicht und Wert der eingeführten und für den Verbrauch zurückbehaltenen Fabrikate ergeben annähernd die folgenden Zahlen:

Jahr	Tons	Wert Pfund Sterling	Pfund Sterling auf die Tonne
1869	20,000	4,700,000	235
1869	120,000	22,900,000	191
1879	880,000	34,800,000	104
1889	810,000	60,800,000	74
1899	1,820,000	82,800,000	45

Ueber den Umfang der Einfuhr in einigen Hauptgruppen, welche zum Verbrauch zurückbehalten wurden, giebt die folgende Tabelle Aufschluss:

	Wert, Pfund Sterling			
	1869	1879	1889	1899
Seidenwaren	2,400,000	11,800,000	12,600,000	10,800,000
Wollwaren	9,000	4,000,000	6,600,000	11,400,000
Metallwaren	—	800,000	1,700,000	2,800,000
Leder	—	1,000,000	2,200,000	6,200,000
Papier	—	400,000	1,000,000	1,900,000
Verschiedenes	1,400	4,900,000	10,800,000	28,100,000
Insgesamt	2,410,400	22,900,000	34,800,000	60,200,000

Grossbritannien exportierte Leder bis zum Jahre 1860; aber in den späteren Jahren ist die einheimische Erzeugung so gering gewesen, dass im letzten Jahre sogar 95,000 Tons eingeführt werden mussten, ausser 50,000 Tons Felle und Häute. Der jährliche Lederverbrauch Grossbritanniens beläuft sich auf 185,000 Tons, wovon nur 60,000 von einheimischen Fellen stammen. Vor 20 Jahren führte Grossbritannien mehr Papier als ein, der Papierbedarf hat indessen infolge Neugründung zahlreicher Tageszeitungen so schnell zugenommen, dass er gegenwärtig auf 600,000 Tons oder nahezu das Doppelte der einheimischen Erzeugung gestiegen ist. Die Einfuhr betrug im Jahre 1899 270,000 Tons. Die Einfuhr von Metallwaren hat sich im Laufe von 30 Jahren verzehnfacht. Die Wollwaren-Einfuhr ist seit 1879 fast auf das Doppelte gestiegen, ungeachtet der grossen Entwicklung, welche die britische Wollwaren-Industrie in diesem Zeitraum genommen hat.

Den Umfang der Einfuhr verschiedener anderer Artikel veranschaulicht die folgende Tabelle:

	1859	1869	Wert, Pfund Sterling 1879	1889	1899
Bau- und Nutzholz	9,800,000	11,900,000	10,800,000	20,500,000	22,900,000
Sämereien	3,800,000	5,800,000	7,900,000	7,700,000	6,800,000
Petroleum	—	400,000	1,400,000	2,600,000	4,600,000
Tabak	1,300,000	1,600,000	1,600,000	3,600,000	3,800,000
Verschiedenes	34,200,000	38,400,000	37,500,000	27,100,000	46,200,000
Insgesamt	49,100,000	58,100,000	59,200,000	61,400,000	84,100,000

Die Ausfuhr Grossbritanniens hat sich, abgesehen von den fremdländischen und Kolonial-Erzeugnissen, welche in britischen Häfen umgeladen und weiterverschifft wurden, seit 1859 dem Werte nach verdoppelt.

Jahr	Textilwaren	Metallwaren	Wert, Pfund Sterling	Verschiedenes	Insgesamt	Pfund Sterling auf d. Einwohner
1859	71,600,000	26,500,000	32,300,000	130,400,000	4,6	
1869	107,800,000	38,800,000	43,900,000	190,000,000	6,1	
1879	95,500,000	38,100,000	57,900,000	191,500,000	5,6	
1889	110,300,000	56,800,000	81,800,000	248,900,000	6,7	
1899	99,500,000	72,300,000	92,900,000	264,700,000	6,6	

Den Rückgang des Preises der Textilstoffe zeigt die folgende Tabelle:

Jahr	Baumwollseide	Flanelle	Pfund Sterling für 1000 Ellen Leinenseide	Jutesstoffe
1869	20,5	78,5	37,6	15,0
1879	16,8	69,0	30,5	12,0
1889	11,5	36,4	28,3	10,3
1899	10,4	32,5	24,6	8,5

Metallwaren-Ausfuhr:

Jahr	Eisen	Wert, Pfund Sterling	Maschinen	Verschiedenes	Insgesamt	Schilling auf den Einwohner
1869	12,800,000	3,700,000	10,500,000	26,500,000	19	
1869	22,800,000	5,100,000	11,400,000	38,800,000	25	
1879	19,400,000	7,800,000	11,400,000	38,100,000	22	
1889	29,100,000	14,700,000	18,000,000	56,800,000	31	
1899	28,100,000	19,700,000	24,500,000	72,300,000	36	

Die Ausfuhr verschiedener anderer Artikel gestaltete sich folgendermassen:

Jahr	Steinkohle	Wert, Pfund Sterling	Chemikalien	Verschiedenes	Insgesamt
1859	3,300,000	1,500,000	27,500,000	32,800,000	
1869	5,200,000	2,500,000	36,200,000	43,900,000	
1879	7,200,000	4,000,000	46,700,000	57,900,000	
1889	15,900,000	5,200,000	66,700,000	81,800,000	
1899	23,100,000	8,900,000	60,900,000	92,900,000	

Die Ausfuhr von Steinkohle betrug im letzten Jahre 43,000,000 Tons oder mehr als eine Tonne auf den Einwohner, gegen eine halbe Tonne im Jahre 1879. Die Kohle ist einer der wenigen Artikel, welche keinen Preisfall erfahren haben; im Gegenteil ist die Steinkohle jetzt 22% teurer als vor 20 Jahren.

Aussenhandel von Italien.

Januar-Mai.

Einfuhr			Ausfuhr		
1900	1899	Differenz	1900	1899	Differenz
Lire	Lire		Lire	Lire	
653,700,527	630,752,434	+ 22,948,093	576,225,327	575,377,885	+ 847,442
Hiezu Edelmetalle:					
2,424,400	1,650,900	+ 773,500	5,990,800	7,864,400	+ 1,373,600
Total	656,124,927	+ 23,721,593	582,216,127	582,742,285	+ 526,158

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

5 juillet.		12 juillet.	
Encaisse mé-	talique	Circulation de	billets
8,294,138,547	3,294,072,397	4,067,431,320	4,067,431,320
Portefeuille	815,372,813	Comptes cour.	751,662,888
	814,016,220		736,789,602

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachstehendes Material:

Kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzeuge, Trainsättel, Kummte, Kummteschirre, Strickwerk und Gurtenwaren, Pferddecken, Kopf- und Futtersäcke, Offizierskoffern, Sattelkisten, Soldatenmesser, Säbel, Bürstenwaren, Striegel, Feldstecher, Musikinstrumente, Uniformtücher, Futterstoffe, diverse Fournituren, Grad- und andere Abzeichen, Stiefelschäfte, Schuhfett und Riemenwische, diverse Metallgarnituren etc.

Nähere Details befinden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom 11. und 25. Juli und 1. August.

Eingabetermin bis 5. August 1900.

Bern, den 11. Juli 1900.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung:
Technische Abteilung.

(1210)

Mise au concours.

L'administrat on soussignée met au concours la livraison des objets mentionnés ci-après:

Objets d'équipement personnel, équipements pour chevaux d'officiers et de la cavalerie, selles de train, colliers anglais, harnachements à colliers, cordages, sangles, couvertures de cheval, musettes et sacs à avoine, malles d'officiers, malles pour équipements de chevaux, couteaux de soldats, sabres, broches, étrilles, jumelles, instruments de musique, drap d'uniformes, doublures diverses, fournitures diverses, galons et insignes, tiges de bottes, graisse pour chaussure, cirage pour buffleterie, garnitures métalliques diverses etc.

De plus amples renseignements se trouvent dans la feuille fédérale des 11 et 25 juillet et 1^{er} août 1900.

Terme d'offre d'ici au 5 août 1900.

Berne, le 11 juillet 1900.

Administration fédérale du matériel de guerre:
Section technique.

(1211)

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Geschäftskreis:

Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darlehen; Diskonto und Inkasso von Wechseln;
Annahme von Depotgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons;
Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika;
An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (1051)

Spiez 630 Meter über Meer. am Thunersee.

Hotel & Pension Schonegg.

Durch grossartigen, mit allem modernen Komfort ausgestatteten Neubau bedeutend vergrössert, ist Schonegg nunmehr in stand gesetzt, sowohl zahlreichen grösseren oder kleineren Familien für längeren Aufenthalt gute Unterkunft zu gewähren, als auch den nach den Höhenkurorten des Berner Oberlandes Reisenden als Absteigequartier oder Uebergangsstation zu dienen. — Alles Nähere durch Prospekta.

(641) Der Eigentümer: **A. Mützenberghaefeli.**

Walliser Industriegesellschaft, Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 17. Juli a. e., nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur Waag in Zürich eingeladen.

Traktanden:

- 1) Wahlen in den Verwaltungsrat.
 - 2) Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft.
- Die Stimmkarten können im Bureau der Gesellschaft, Bleicherweg 40, vom 8. Juli an bezogen werden. (1164)
Zürich, den 1. Juli 1900

Die Rechnungsrevisoren.

Kurhaus Farnbühl-Bad

Bahnstation bei Luzern. 750 Meter u. Meer.

Gipsfreie Stahlquelle (ärztlich attestiert).

Angenehmster Ferienaufenthalt, speciell für Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, geschützte, idyllische und aussichtsreiche Lage.

Waldpark in unmittelbarer Nähe.

Komfortabel eingerichtetes Haus. Gedeckte Veranda. Telefon. Mässige Pensionspreise. — Referenzen und Prospekta durch

O. Felder-Waldis, Besitzer.

Saison: 1. Mai bis 1. Oktober.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt, gegenseitig 3-5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Der Zinsfuss für Sparkassaeinlagen beträgt 3 3/4 %.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In Zürich: HH. C. W. Schläpfer & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

(848)

Die Direktion.

Säckingen a. Rh.

Hotel, Mineral- und Solbad.

Altrenommiertes, guteingerichtetes Haus, von Gärten umgeben, in der Nähe des Bahnhofes; freundliche Zimmer, gute Küche und Keller, aufmerksame Bedienung bei mässigen Preisen. Mineralquelle (jod-, brom- und lithionhaltige Kochsalztherme 29°) zu Trink- und Badekuren; Solbäder mit Rheinfelder Sole im Hause. — Prospekta durch die Besitzer

380)

Schnurr & Degler.

Inserate für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

4¹/₂ % Hypothekendarlehen im I. Range
von Franken 1,200,000

auf das

HOTEL VIKTORIA IN INTERLAKEN
vom Jahre 1895.

In der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden folgende 50 Delegationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung per 30. September 1900 herausgelost, deren Verzinsung vom genannten Tage an auflieft: (1209)

63, 75, 94, 107, 116, 126, 133, 159, 180, 200, 207, 241, 246, 266, 309, 344, 347, 352, 375, 386, 392, 468, 506, 511, 615, 631, 669, 691, 692, 698, 699, 700, 707, 717, 753, 754, 780, 809, 819, 847, 887, 903, 909, 910, 913, 999, 1101, 1104, 1124, 1177.

Die Delegationen sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons und quittiert abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst in

- Bern** bei der **Kantonalbank von Bern,**
» » **Eidg. Bank, A.-G., Comptoir,**
» » **Schweizerischen Volksbank,**
» » **Spar- & Leihkasse.**

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungs- und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An **Zwicky, Heinrich** sel., Kirchenrat, Oberdorf in Mollis, in sein Haus. Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 14. Juli 1900.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus:
Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

(1208)

Société anonyme de la Carrière de la Stockern.

Messieurs les actionnaires sont informés que le versement complémentaire de deux cents francs par action doit être effectué aux guichets de la Banque Industrielle Genevoise, rue Petitot, 15, à Genève, jusqu'au 2 août, au soir, contre remise du reçu de leur souscription aux huit dixièmes déjà versés. Art. 8 et 9 des statuts.

En même temps, Messieurs les actionnaires pourront retirer les titres de leurs actions et de leurs parts de fondateur.

(1212)

Le conseil d'administration.

Londoner Phoenix

Englische Versicherung-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden

Gegründet 1782

Bezahlte Entschädigungen: Ueber 550 Millionen Franken

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebs Einstellung infolge Feuersbrunst).

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die **General-Agenten** in den verschiedenen **Kantonen**, sowie an Herrn **Alfred Bourquin**, Director der schweizerischen **Filiale** in **Neuenburg** zu wenden. (492)

Bank in Zürich.

(111) Gegründet 1836.

Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Associé oder Teilhaberin.

In ein gut eingeführtes älteres Kolonial-, Oel- und Weingeschäft wird ein **Teilhaber** oder eine **Teilhaberin** gesucht mit einer Einlage von

Fr. 30,000—40,000.

Best frequentiertes Geschäft in bester Lage eines aufblühenden, verkehrsreichen Landhauptortes. Offerten unter Chiffre **Z M 4837** an die Annoncen-Expéd. **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1208)

Kassenschrank-Verkauf.

feuerfest und einbruchsicher, günstige Gelegenheit. — Offerten unter Chiffre **K 665 Z** an die Annoncen-Expédition **H. Keller**, Zürich. (768)

Kaufmann

(Schweizer), 24 Jahre alt, mit mehrjähriger Auslandpraxis, deutsch, französisch u. italienisch korrespondierend, mit guten Vorkenntnissen auch im Englischen, sucht für prompt Engagement für Bureau oder Reise.

Gef. Offerten sub Chiffre **Z V 4846** sind zu richten an **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1207)

Escompte-Kredite

für eigene Accepte, Lombardierungen offener Buchforderungen, sowie fixe Kredite, werden soliden Firmen zur Vergrößerung ihrer Unternehmungen coulant gewährt.

Anfragen unter «Escompte» an **Rud. Mosse**, Wien. (1198)



(866)

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aubonne: H. Falconer, ag. d'affaires.
Basel: Dr. Alfred Alloth, Notar und Advokat, Gerbergasse 42.
— **Rud. Bertschli**, Advokatur u. Inkasso.
Berne: C. Teuger, not. Recouvrements, contentieux, affaires immobilières, agence générale de la „Stuttgart“.
— **Bureau Confidentia** (A. Gugger), Informations-u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— **Dr. Ernst**, Rechtsanwalt.
— **Emil Jeuni**, Handelsauskunftsbureau, Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.
Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
Buchs (St. Gallen). Advokatiebureau **Dr. L. Senu**, Durchführung v. Prozessen, Inkasso und Rechtsgeschäften jeder Art.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire; encaiss^{rs}, recouv^{rs}, rens^{ts}, etc.
— **Ohnstein**, avocat; rens., recouvrem^{ts}.
— **Paul Robert**, ag. de droit, recouv^{rs}, contentieux neuchâtelois et agence chaux-de-fondrière de rens^{ts} commerc. Prix mod.
Chur: Peter Baer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accommod., kommerz. Streitigkeiten etc.
— **Jul. Meili**, Inkasso, Informationen.
Delemont: Jos. Töche, rens^{ts} com.
Fribourg: F. Ducommun, renseignements. Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif envoyé franco sur demande.
— **Dr. Paul Galopin**, Affaires Industrielles. Bureau d'études: 12, Rue de Hollande.
— **E. Poncet**, 9, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.
Glarus: J. H. Stab, Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz.
Gränichen bei Aarau: J. Stürmann, Notar, Rechtsagentur. Inkasso, Informationsbureau.
Herisau: Dr. Carl Meyer, Advokat und Konkursbeamter; Prozessführung, Inkasso in den Kant. Appenzell und St. Gallen.
Langnau: R. Egger, Notariat, Inkasso.
Lausanne: E. Glas-Chollef, agence coml.
— **Dr. Sidney Schöpfer**, avocat, Palud 21.
— **Dr. Ch. Secretan & P. Fanchaud**, avocats, Rue de Bourg, 8. — **Vevey:** Place de l'Ancien Port, 1.
— **Dr. E. Vallon**, avocat, 14, Rue Haldimand, bâtiment caisse hypothécaire.
Luzern: Conrad Frank, Inkassogeschäft.
— **L. Widmer**, Inkasso- und Informationsbureau, Agenturen.
Morges: A. Dutolt, agent d'aff. patenté. Agence de renseignements. Commerciaux.
Montreux: L. Châlet, agence off. de recouvrem. et contentieux. Rens^{ts} com.
Neuchâtel: Ecole de commerce de Neuchâtel. Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.
— **G. Renaud**, avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres. Bureau au Locle. Recouv^{rs}, Rens^{ts}.

Payerne: Ph. Nood, ag^t d'aff. officiel.
Porrentruy: O. Schmid, avoc., recouv^{rs}.
St. Gallen: Anwalt u. Inkasso-Bureau von **J. Forster**, alt. Bezirksrichter.
— **Otto Banmann**, Inkasso u. Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— **A. Härtsch**, Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell L.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsförder.
— **J. Leisling**, Inkasso u. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftf. empf.
St. Imier: A. Jollissaint, not., recouv^{rs}.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gtd. u. gerichtl. Incassi, Informationen, Vertretungen bei Konkursen.
Schwyz: Agenturen- & Incasto-Bureau **Michael Ehrler**.
Solothurn: Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Eitler, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.
Winterthur: Th. Gelpke, Kaufmännische Auskünfte, Schweiz u. Ausland, Inkassi.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires patenté. Encaissements amiables et juridiques. Renseignements divers.
Zolugen: Jb. F. Banmann, Notariats-Sachwalter, Inkasso u. Inform.-Bureau.
Zürich: Die Auskunfts- u. Schimmelpfeng unterhält Niederlassungen in 29 europäischen Städten mit gegen 1000 Angestellten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch „The Bradstreet Company“. Nur kaufmännische Auskünfte. Tarif postfrei durch die Auskunfts- u. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.
— **Brückner, Volkmar**, Civ.-Ing^r, ger. Exp. f. Präz.-Masch., Gas- u. Petrolmot., elektr. Werken; Spez.-Ing^r f. Phonogr., Walzen etc. — **Experten** als Unterlage zur Gründung von Aktiengesellschaften und für Konkursmassen. Zürich V.
— **H. Egg-Bosshard**, Inkasso, Hypothekar-Rechtsbureau, Badenerstrasse 2.
— **H. Frisch**, Bücherexperte. Expertisen, Nachtragung vernachlässigter Buchführungen. Neueinrichtung, Bilanzen.
— **Dr. jur. E. Gohl**, zur Trulle.
— **Prudentia** (Huggler Püss & Co), Informationsbureau im Metropol. Kaufm. Inform. u. ausführl. Spezialberichte über Firmen u. Untern. Tarif u. Brochure: „Die Haftbarkeit i. d. gewerbemässigen Auskunfts-erteilung nach Schweiz. Recht“ gratis.
— **Dr. Rosenberger**, a. Oberr., Advokat.
— **Dr. jur. B. Schmid**, Venedigstrasse 7, Advokatur und Inkasso.
— **A. Welti-Furrer**, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— **Robert Weber & Co**, Rechtsagentur u. Inkasso. Verl. d. Schweiz. Hds.-Industrie. u. Gewerbe-Adressbuches. Gessnerallee 38.
Zug: Gustav Wyss, Geschäftsaag., Inkasso.

Société anonyme

Ferme et Porcherie des Grands Vergers, Villeneuve.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi, 23 juillet 1900, à 1¹/₂ heures, à la maison de Commune, à Villeneuve.

Ordre du jour:

Conversion de la dette Villeneuve, le 10 juillet 1900.

(1213)

Le conseil d'administration.

Artik:1 für Maschinenbetrieb
Ad. Furrer, Löwenstrasse 9, Zürich.

Specialität:

Packungen:

Asbestplatten, -Schndre, -Band, -Ringe — Caoutchouc-Platten, alle Arten — Stopfbüchsen-Packungen — Tuchschnur u. Wasserstands-Ringe u. -Röhren.

Fadenleiter und -Oesen

aus reinem Porzellan (919)

zum Ersatz der gläsernen; erstere sind den letzteren an Solidität weit überlegen. Speziell zu empfehlen für Seidenwind- und Spulmaschinen.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrseiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

• für Vereine und Gesellschaften. •

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5. — (697)

Keystone

kommt!

(1199)

Intern. Adressbureau, Zürich II (Gotthardstr. 56), liefert Adressen aller Länder u. Branchen, auf Couverts, Listen u. Streifen geschrieben. Portogrant. Prospekte auf Verlangen gratis. (915)